

## Ascot Mining

Ascot Mining plc ist ein angehender Goldproduzent, der nur auf Projekte setzt, die kurzfristig Cash-Flow generieren können. Im Wesentlichen konzentriert sich das Unternehmen bisher auf die Entwicklung von vier voll genehmigten und ehemals produzierenden Minen mit hohem Goldgehalt (Chassoul, Tres Hermanos, El Recio und La Toyota) im politisch stabilen Costa Rica.

Ascot weiß, dass bei den ehemals produzierenden Minen hochgradiges Gold liegt (ein Probenergebnis von Ende 2008 bestätigte einen Goldgehalt von bis zu 107 g/t bzw. 3,4 Unzen pro Tonne). Zudem kann das Unternehmen die bestehende Infrastruktur nutzen und hat bereits alle Genehmigungen, um die Produktion zügig zu starten. Alle Projekte sind über Nebenstraßen mit dem Pan American Highway verbunden und sind von der Hauptstadt aus innerhalb von drei Autostunden zu erreichen. Damit unterscheidet sich Ascot Mining signifikant von der breiten Masse der Explorationsunternehmen, die sich am Markt tummeln.

Die Produktionsaufnahme der Chassoul Mine steht unmittelbar bevor. Diese Mine verfügt laut Gutachten über 23.900 Unzen an angezeigten wahrscheinlichen Goldreserven (nicht nur Ressourcen), die bei einem Unzenpreis von 800 US-Dollar hochprofitabel förderfähig sind und allein einen Wert von 19 Mio. USD aufweisen. In der Startphase im ersten Produktionsjahr erwartet das Management eine Goldförderung von 28.000 Unzen p.a. von denen rund 14.000 Unzen allein aus der Inbetriebnahme der Chassoul Mine herrühren sollte.

Das in dieser Mine tatsächlich noch bedeutende Goldvorkommen existiert beweist die vorgängige Betriebsdauer. So wurde von 1980 bis 1995 mit primitiven Mitteln Gold mit einer „Verwertungsrate“ von 50% gefördert. Ascot hat diese Rate im Zuge metallurgischer Test auf über 90 Prozent steigern können. Spätere Analysen eines Teils der bestehenden Mine bestätigten Goldressourcen von bis zu 56.700 Unzen. Doch damit ist das bestehende Potenzial nur ansatzweise erschlossen, denn es wurde bislang nur eine von neun möglichen Goldadern untersucht.

Die vorliegende Ressourcenschätzung aller Projekte liegt bei 708.000 Unzen. Bei einer Marktkapitalisierung von 13 Mio. USD wird jede Unze an Ressourcen mit 18 USD bewertet. Für einen angehenden Goldproduzenten ist dies eine sehr günstige Bewertung, wäre aber allein für sich genommen für mich noch kein ausreichendes Kaufargument.

Viel wichtiger ist, dass die Produktionsaufnahme in Q3/2009 bevorsteht. Erklärtes Ziel des Vorstandes ist es innerhalb von drei Jahren ein Produktionsziel von 100.000 Unzen pro Jahr zu erreichen. Dadurch würde das Unternehmen gemessen an der Marktkapitalisierung in einen dreistelligen Millionenbereich aufsteigen können. Dabei verfolgt der CEO von Ascot, David B. Jackson dieselbe Strategie, wie BEMA Gold, die im Februar 2007 für 3 Mrd. USD von Kinross übernommen wurden – Akquisition von kleinen Projekten, Zusammenfassung dieser Projekte und Hebung von Synergieeffekten.

Für das Anfangsstadium einer Förderung mit 20.000 Unzen Gold pro Jahr sind lediglich noch rund 3 Mio. US-Dollar an Investitionen erforderlich. Normalerweise würde dieser Kapitalbedarf nochmals zu einer kleinen Verwässerung der Altaktionäre führen. Durch den Vorwärtsverkauf von rund 1.500 Unzen mit einem 20%igen Abschlag auf den aktuellen Goldpreis flossen dem Unternehmen jedoch 1 Mio. US-Dollar zu, so dass der Produktionsstart im nächsten Quartal ohne Verwässerung erfolgen kann. Bis zu 5.500 Unzen Gold sollen noch vorab verkauft

werden, um die anderen Projekte (u.a. die bekannteste Goldmine in Costa Rica: Tres Hermanos) noch schneller zu entwickeln.

**Die Chassoul Mine ist leicht zugänglich und verfügt sogar über die wesentliche Infrastruktur, die für den Förderbeginn notwendig ist**



### Über 700.000 Unzen an Ressourcen

Property Name	Ascot Interest	Resource (Tons)	Grade (oz/ton)	Resource Gold (ozs)	Comment
El Recio Mine	100 %	118,623	0.23	27,283	20yr renewable lease, purchase option
El Recio Open	100 %	255,507	0.09	22,996	
Tres Hermanos	100 %	549,493	0.40	219,797	20yr renewable lease, purchase option
Boston	3 yr projected	112,500	0.40	45,000	10 yr renewable Ore supply contract
Free Miners	3 yr projected	250,000	0.50	125,000	
	Sub-Total Veritas Mining			440,076	=====
Chassoul	100 %	143,857	0.32	46,034	Wholly owned
		132,858	0.08	10,629	Incremental Ore
	Sub-Total Veritas Gold			56,663	=====
La Reyna	Due Diligence in progress	1,007,000	0.21	211,470	NPI can be purchased
				=====	
<b>Total</b>				<b>708,209</b>	

### Konsolidierungspotenzial im Goldgürtel Costa Ricas

Ascot Mining besitzt aufgrund seines erfahrenen Managements, welches sowohl Finanzierung, Förderung sowie die Projektierung beherrscht, zusätzliche Möglichkeiten um zu einer verstärkten Konsolidierung der bislang schwach organisierten Minen beizutragen.

So ist die Gesellschaft Anfang April beispielsweise ein Joint Venture zur Ausbeutung der La Toyota Mine eingegangen. Es geht dabei um einen 50%igen Produktionsanteil an der zukünftigen Förderung der Mine. Dafür muss Ascot „nur“ 1 Mio. USD in den Aufbau einer Verarbeitungsanlage investieren.

Allein die erste von vier möglichen Goldadern besitzt nachgewiesene Reserven von 319.770 Unzen an Gold. Diese Reserven sind nachgewiesen, allerdings nicht NI 43-101 konform.

Dennoch geht man bereits im ersten Jahr von einer möglichen Förderung von 7.500 Unzen aus, die noch bis Ende 2009 begonnen werden kann. Im nächsten Jahr ist ein Anstieg auf 14.500 Unzen und bis in drei Jahren sogar auf 18.000 Unzen Jahresförderung geplant.

### Fazit

Der Vorstandsvorsitzende von Ascot weiß, wie man eine Gesellschaft erfolgreich entwickelt. In den 1990iger Jahren baute er Consolidated Ramrod Gold auf. Deren Aktie handelte zu Beginn bei 0,50 CAD, wechselte dann an das TSX Mainboard sowie die NASDAQ und erreichte in der Spitze einen Kurs von 10,70 USD.

Es existiert eine unabhängige Unternehmensbewertung eines weltweit anerkannten Geologen zu den Projekten von Ascot Mining basierend auf einem Goldpreis von 800 USD pro Unze. Im Mai 2008 ergab diese Untersuchung von James A. Turner – der bei einer Vielzahl von Projekten für Big Player, wie Newmont, Noranda und Cominco gearbeitet hat – einen Wert von 64 bis 90 Millionen US-Dollar im Vergleich zur Marktkapitalisierung von 13 Mio. US-Dollar.

Aufgrund der Sicherstellung der Finanzierung durch den laufenden Goldvorabverkauf wird Ascot in der Lage sein, eine Anfangsförderung von rund 20.000 Unzen zu etablieren ohne die Kapitalbasis zu verwässern. Diese Förderung kann bereits in den nächsten Monaten erzielt werden.

Allein auf dieser Grundlage ist die Aktie aktuell deutlich unterbewertet. Bei absehbaren Gesamtförderkosten von rund 400 US-Dollar pro Unze ergibt sich bei einem Goldpreis von 900 US-Dollar ein zu erwartender Betriebsgewinn von 10,0 Mio. US-Dollar. Bei rund 30 Mio. ausstehenden Aktien würde sich ein Gewinn von 0,23 Euro pro Aktie einstellen. Wenn wir ein hypothetisches (hypothetisch, da der Gewinn natürlich in den nächsten drei Jahren in die Steigerung der Förderung reinvestiert werden wird) KGV von 4-5 ansetzen, ergibt sich ein Kurspotenzial von rund 0,92 bis 1,15 €.

**Kaufen Sie die Ascot Mining Aktie mit bis zu 2% Depotanteil.**

**WKN: A0Q0G8– ISIN: GB00B2QH7M99**

**Börse: Frankfurt**

**Aktueller Kurs (29.06.2009): 0,38 €**

**Kauflimit: 0,39 € - max. 0,42 €**

**Stopp Loss: 0,28 €**

**Kursziel 12 Monate: 1 € + 156%**